

## Aktions-Postkarten zum Darmkrebs-Monat

**Früherkennung - denn nicht alles ist von außen zu erkennen!**

**Bonn (ek) - Ein knackiger roter Apfel ist der Blickfang der Edgar-Postkarten der Deutschen Krebshilfe zum Darmkrebs-Monat März. Unter dem Slogan „Nicht alles ist von außen zu erkennen“ zeigt der Apfel sein Innenleben: faulige Stellen und ein vergammeltes Gehäuse. Der Aufruf „Gehen Sie zur Darmkrebs-Früherkennung!“ soll den Betrachter aufrütteln und darauf hinweisen, dass Darmkrebs keine von außen sichtbare Symptome verursacht. Nur die regelmäßig durchgeführte Früherkennung bietet die Chance, Darmkrebs festzustellen, zu behandeln und zu heilen, bevor er spürbar - und damit lebensgefährlich - wird.**

Der Monat März 2002 ist der erste deutsche Darmkrebs-Monat. Die Deutsche Krebshilfe, die Felix-Burda-Stiftung und weitere große Organisationen des Gesundheitswesens haben es sich zum Ziel gemacht, den Darmkrebs durch intensive Öffentlichkeitsarbeit zu bekämpfen. Zahlreiche Aktionen machen die Bevölkerung auf das Thema Früherkennung aufmerksam: Anzeigenkampagnen, Telefon-Hotlines, Früherkennungsaktionen auf Bahnhöfen und in großen Betrieben. Vom 14. bis zum 28. März 2002 verteilt die Deutsche Krebshilfe bundesweit so genannte „Edgar-Karten“, die kostenlos in über 4.000 Szene-Gastronomien ausliegen. Diese Karten sprechen gerade junge Leute an. Früherkennung ist in jedem Lebensalter wichtig, und je früher man sich aufmerksam mit dem eigenen Körper beschäftigt, desto besser. „30.000 Menschen sterben bei uns Jahr für Jahr an Darmkrebs. Mindestens die Hälfte der Todesfälle könnte vermieden werden, wenn jeder Bürger die Chance der Früherkennung nutzen würde“, so Professor Dr. Wolff Schmiegel, Mitglied des Medizinischen Beirats der Deutschen Krebshilfe.

pdf-Datei des Postkartenmotivs auf Anfrage!

Bonn, 31. März 2002

Abdruck honorarfrei  
Beleg erbeten